

Tierpark Senftenberg - Eine Chronik

9. März 1931

- erste Veröffentlichung im „Senftenberger Stadtanzeiger“, dass ein Wildgarten errichtet werden soll

12. Juni 1931

- Eröffnung des Tierparks, Leiter: Herr Heusohn
- erste Tiere: ein schwarzer Edelhirsch, ein Damhirsch mit Muttertier,
- ein Rehpärchen, Fasanen-, Enten- und Sitticharten,
- das Schwanenpärchen vom Schlossteich

ab 1935

- Erhebung von Eintrittsgeld (bis dahin Spendenkasse)

1937

- sind folgende Tiere hinzugekommen: viele Vögel, Heidschnucken, Perlhühner,
- Langohrziegen, Iltis, Biber und Waschbären, besondere Attraktion waren die Affen und der Reitesel
- erste gastronomische Versorgung (Bäckermeister Häusler)
- Pfingsten bereits eine Besucherzahl von 5000

1938

- ab 1. April Übergang des Betriebes an die Stadt Senftenberg, bis dahin in privater Verwaltung

1940

- während des zweiten Weltkrieges Einführung eines „Mindestbetriebes“, Bestandserhaltung war oberstes Gebot, Futterzuteilungen konnten durchgesetzt werden
- zum Ende des Krieges bis in die 50er Jahre war der Park ein Materiallager

Der Neuanfang

14. Juli 1954

- Wiedereröffnung

1957

- die Braunbären Puppi und Moritz ziehen in die „Bärenburg“ ein
- bis 1993 ca. 50 Braubären werden darin geboren

1978

- Neuer Leiter: Norbert Kiebeler

1981

- Abschluss der Arbeiten an den Grünanlagen und Rekonstruktion des Zaunes vom Hirschgehege, Überholung der alten Affenanlage
- Hirschbestand wird auf 9 Tiere erhöht, eine Ponystute wird angeschafft, Erhöhung des Wasser- und Ziervogelbestands

1982

- der Pferdekomplex wird fertiggestellt, das Wassergeflügelgehege wird umgestaltet
- neue Tiere: ein Luchspaar, ein Dingopaar

1983

- Bau eines Minispielplatzes gegenüber des Pferdegeheges
- aus dem ehemaligen Affenhaus wird ein Raubtierhaus
- Anschaffung einer Lama-Art

1984

- Rekonstruktion der Bärenanlage und des Wasserrohrnetzes
- eine 3. Affenart zieht in den Tierpark ein

1990

- die Bärenkinderstube ist neu entstanden



Bildaufschrift: „Tierpark Senftenberg 5.7.31, angelegt im Mai 1931“
(Spezial-Photo-Handlung Emil Weissgärber, Senftenberg
Quelle: Stadtarchiv Senftenberg)



1990/1991

- das Pferdegehege wird neu eingezäunt und Boden neu befestigt
- Tierbestand: Damwild, Mufflons, Hausschaffrasen, Hausschweine, Lamas, Ponys, Esel, indische Zwergzebus, Zwergziegen, Rhesusaffen, Meerkatzen, Meerschweinchen, Kaninchen, Sumpfbiber, Stachelschweine, verschiedene Mäusearten, Greifvögel, Braunbären, Fuchs, Waschbär, Nasenbär, Hunde, Jaguar, Waldvögel, Sitticharten, Pfauen, Wasservögel

1993

- neue Teichanlage ist entstanden und man musste sich von den letzten Zuchtbraunbären aus Altersgründen trennen

1994/1995

- die Bärenanlage und deren Innenanlage werden rekonstruiert

2001

Leiter: Jens Beyer

2008

- die Stadt Senftenberg als Eigentümerin übergibt den Tierpark zur Bewirtschaftung den Integrationswerkstätten g GmbH Niederlausitz

Oktober 2009

- Baustart für neuen Eingangsbereich mit Umweltbildungszentrum



Die Grundsteinlegung für das Umweltbildungszentrum am 4. Mai 2010

(Bildquelle: Tierpark Senftenberg)

18. April 2011

- Einweihung - Umweltbildungszentrum

Mai 2012

- die Haltung der Braunbären wird aufgegeben

2014

- Herauslösung des Tierpark aus den Integrationswerkstätten, Gründung der WBS Tierpark-Betriebs GmbH, Geschäftsführer Jörke

2014

- Neuinstallation der Wasserversorgung und Elektrik im gesamten Tierparkgelände

Dezember 2016

- Beginn der Großspendenaktion „Variland“

18. März 2020

- der Tierpark Senftenberg für längere Zeit wegen der Covid19-Pandemie für den Besucherverkehr geschlossen, Wiedereröffnung 22.04.2020

Frühjahr 2020

- Beginn des Baus den neuen Varigeheges

8. September 2020

- Eröffnung des Varigeheges



(Bildquelle: Tierpark Senftenberg)